

Zensus 2022

Kurzzusammenfassung wohnungswirtschaftlicher Daten

Zensus 2022

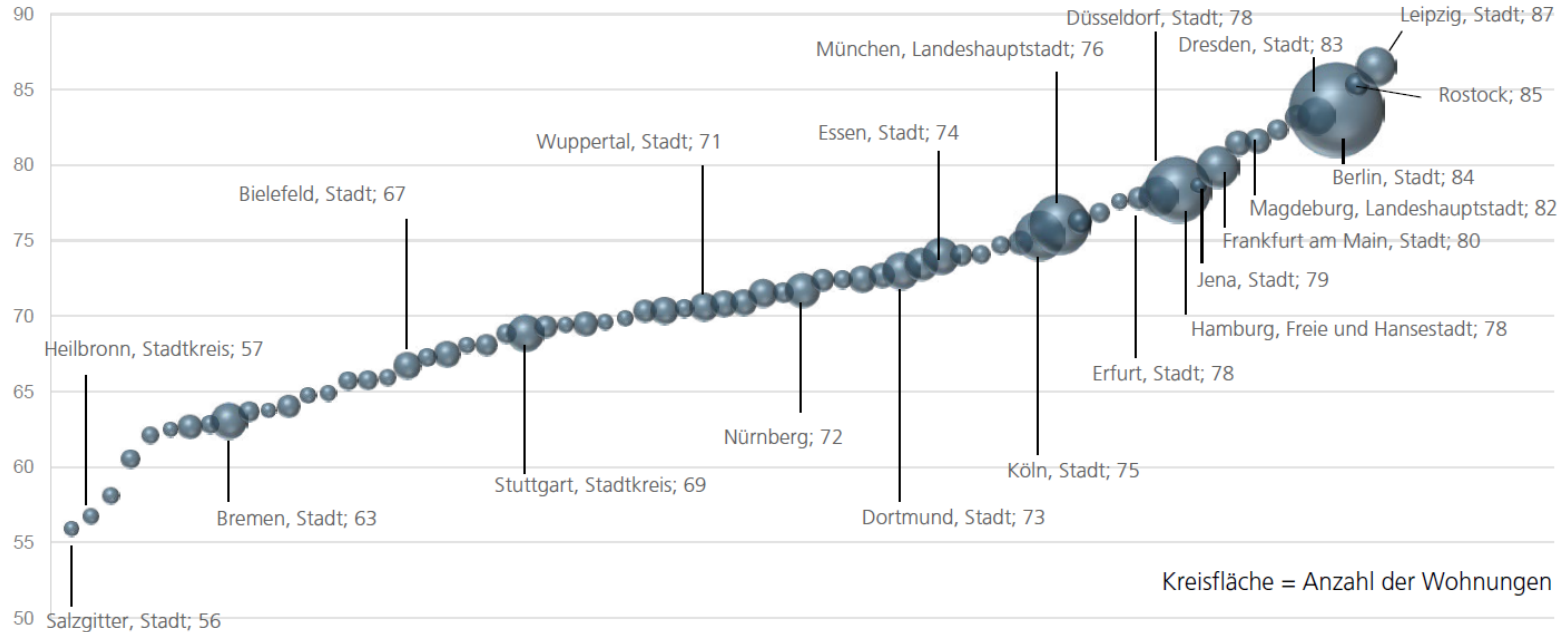


Daten zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) wurden in mehreren Schritten im Laufe des Jahres veröffentlicht.

[Ergebnisse des Zensus
\(zensus2022.de\)](https://zensus2022.de)

Zensus 2022: Mieteranteile

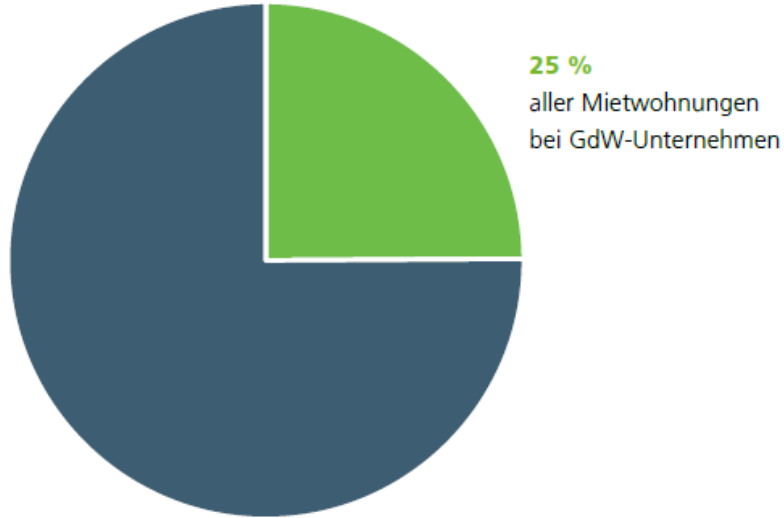
Mieterquote in %



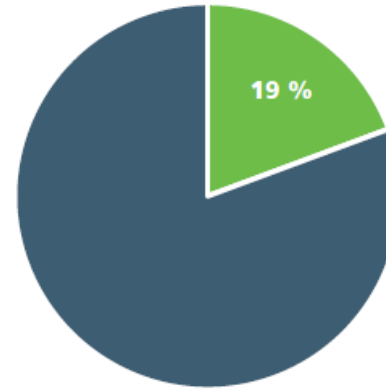
Sachsen ist ein Mieterland → Eigentum untergeordnet!

Zensus 2022: Anteil org. WoWi

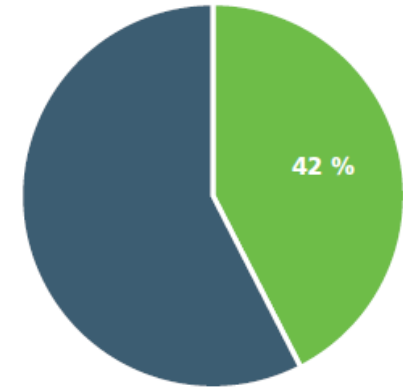
DEUTSCHLAND



WESTDEUTSCHLAND

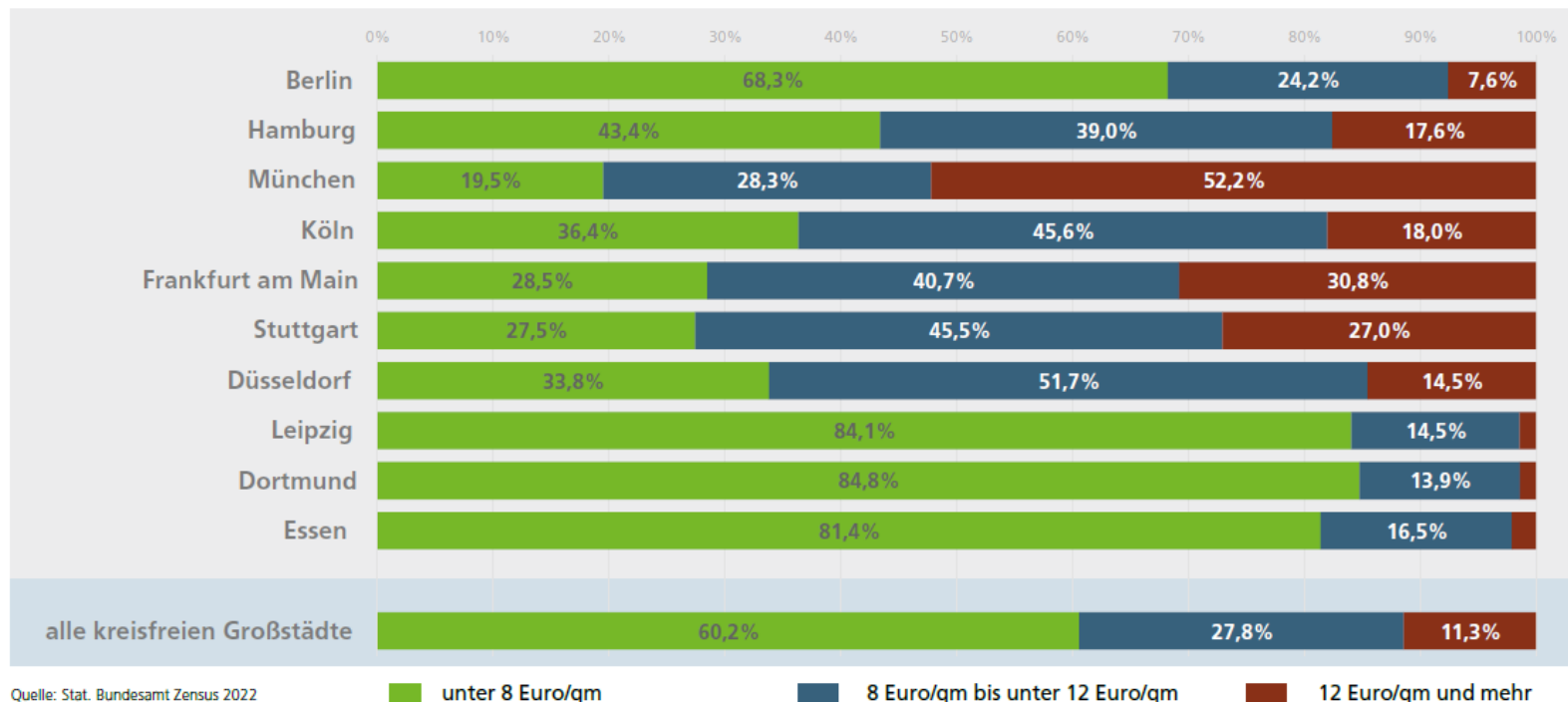


OSTDEUTSCHLAND

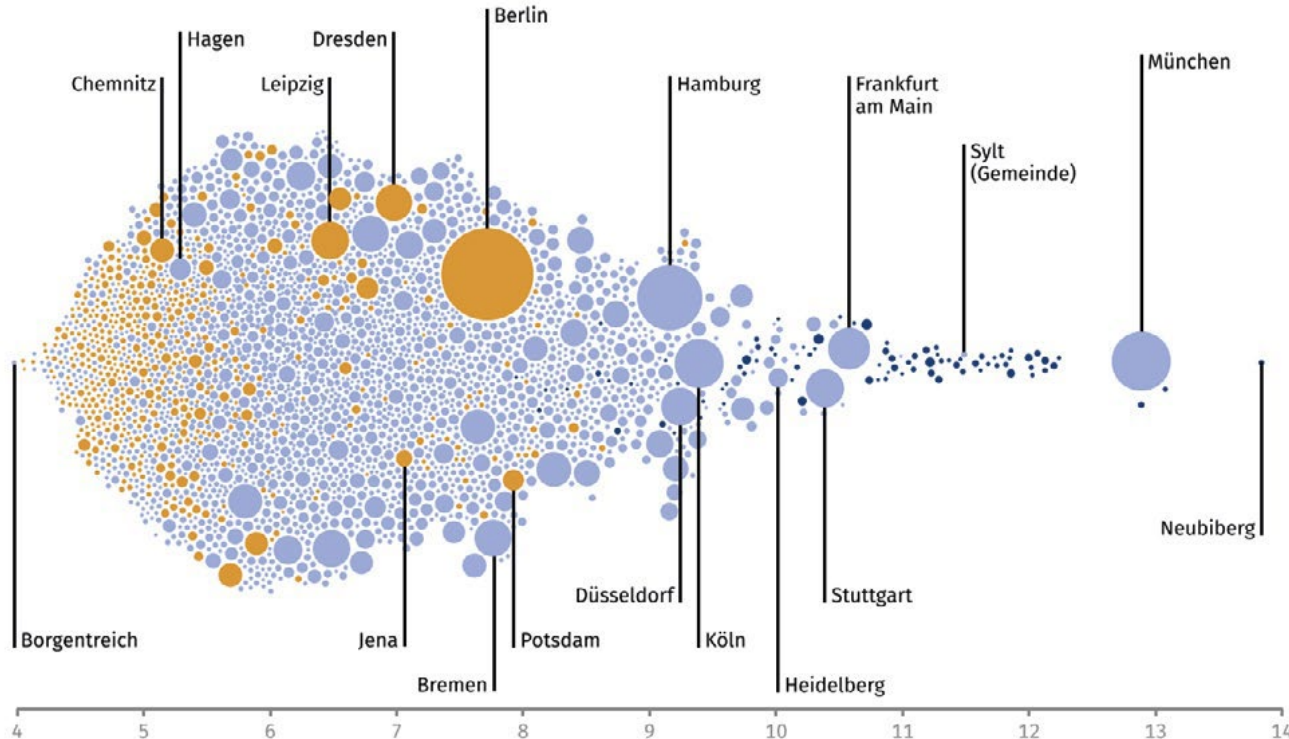


Wohnungspolitik ohne VSWG und vdw Sachsen funktioniert nicht

Zensus 2022: Mietpreiskluster

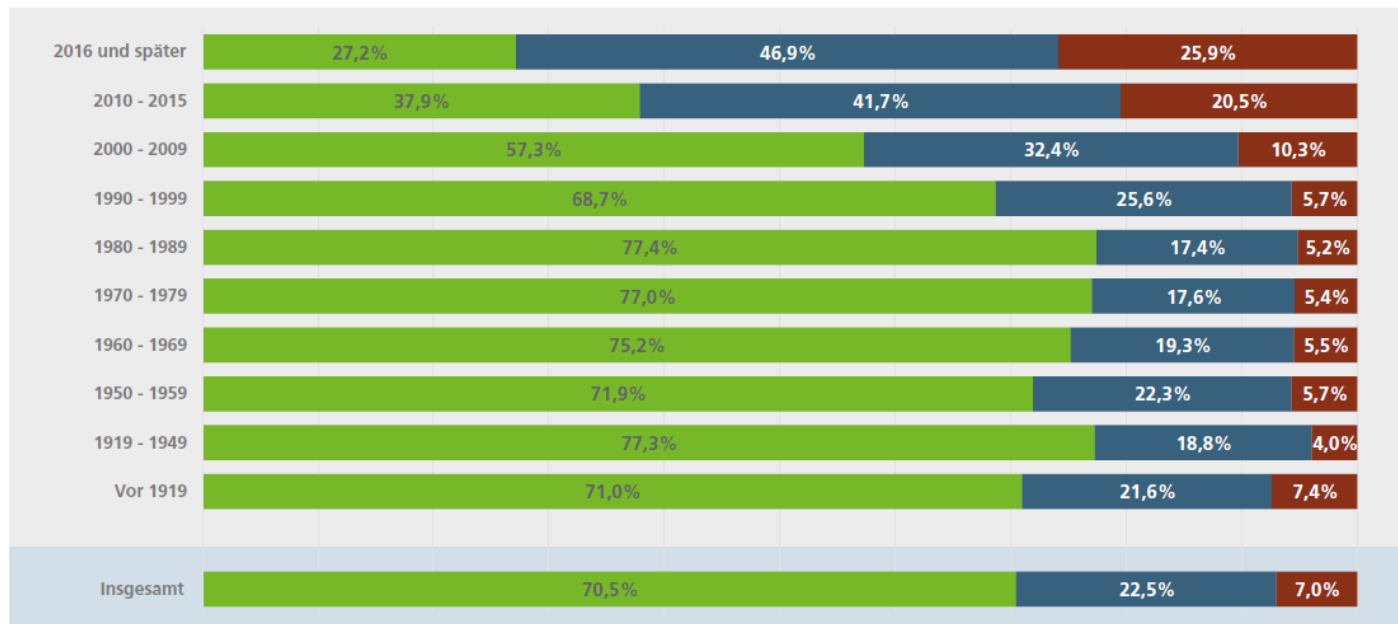


Zensus 2022: Mietpreiskluster



**Sächsische
Städte im
Vergleich
günstig;
Chemnitz
günstigste
Großstadt**

Zensus 2022: Mieten nach Baualter



Quelle: Stat. Bundesamt Zensus 2022

■ unter 8 Euro/qm

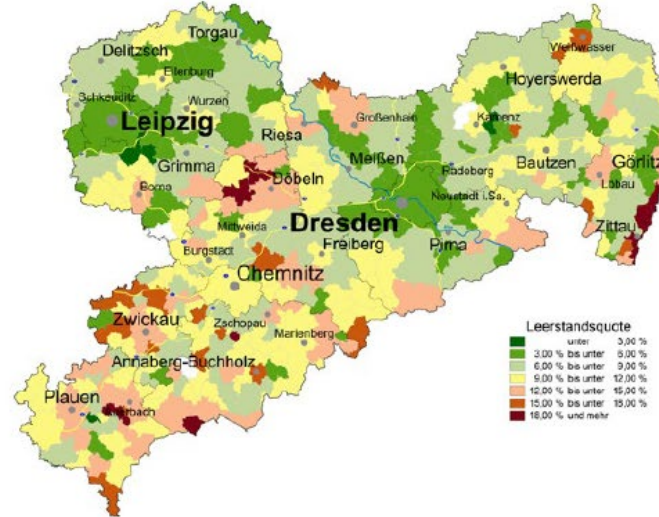
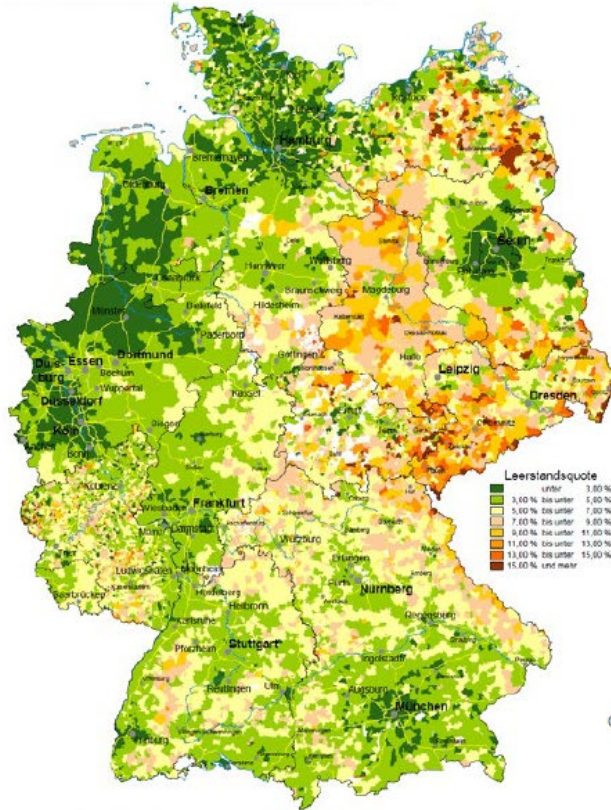
■ 8 Euro/qm bis unter 12 Euro/qm

■ 12 Euro/qm und mehr

Bezahlbares Wohnen findet bei uns statt! → Fokus auf unsere Bestände!

Zensus 2022: Leerstand

Sachsen hat keine angespannten Märkte und hohes Potenzial im Umland



Quelle: Statistisches Bundesamt Zensus 2022, eigene Berechnung

Zensus 2022: Haushaltsgrößen

				15.05.2022							
Haushalte		Einheit		Größe des privaten Haushalts							
				Insgesamt	1 Person	2 Personen	1+2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen
01	Schleswig-Holstein	Haushalte	%	100	42,9	32,4	75,3	12	8,6	2,7	1,4
02	Hamburg	Haushalte	%	100	55,1	23,4	78,5	10,2	7,6	2,4	1,3
03	Niedersachsen	Haushalte	%	100	41,2	32	73,2	12,8	9,3	3,1	1,6
04	Bremen	Haushalte	%	100	48,7	28,1	76,8	10,8	7,6	2,9	1,9
05	Nordrhein-Westfalen	Haushalte	%	100	43,7	30,3	74	12,1	9	3,1	1,7
06	Hessen	Haushalte	%	100	42,5	29,5	72	13,1	9,7	3,2	1,8
07	Rheinland-Pfalz	Haushalte	%	100	40,4	32	72,4	13,2	9,6	3,1	1,6
08	Baden-Württemberg	Haushalte	%	100	39,5	30,9	70,4	13,2	10,9	3,7	1,9
09	Bayern	Haushalte	%	100	41,9	29,5	71,4	13,2	10,5	3,3	1,6
10	Saarland	Haushalte	%	100	41,4	32	73,4	13,7	8,5	2,8	1,6
11	Berlin	Haushalte	%	100	56,8	23,4	80,2	9,8	6,4	2,1	1,5
12	Brandenburg	Haushalte	%	100	41,8	34,4	76,2	12,8	7,7	2,2	1,1
13	Mecklenburg-Vorpommern	Haushalte	%	100	46	33,4	79,4	11,2	6,6	1,9	0,9
14	Sachsen	Haushalte	%	100	45,5	32,8	78,3	11,3	7,2	2,1	1,1
15	Sachsen-Anhalt	Haushalte	%	100	44,7	34,5	79,2	11,8	6,3	1,8	0,9
16	Thüringen	Haushalte	%	100	41,9	33,7	75,6	13	7,8	2,4	1,3

© Statistische Ämter des Bundes und der Länder, Deutschland, 2024. Lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0 | Stand: 08.10.2024 / 10:42:09

**Sachsen hat – demografisch bedingt – überproportional viele kleine Haushalte.
Trotzdem fehlen oft Angebote für die (wenigen) größeren Familien.**

Zensus 2022: Sonstige Daten

- Sachsen hat **vergleichsweise kleine Wohnungen**: bis 69 qm: 50,7 % der WE (zum Vergleich: Bayern: 30,3 %)
- 46,4 % der Wohnungen befinden sich in **Mehrfamilienhäusern** oder sonstigen Formen (außer EFH und DHH)
- Sachsen wird **überwiegend** durch 53 % Gas und 28 % Fernwärme versorgt (zum Vergleich: Rheinland Pfalz hat nur 5 % Fernwärme)

Weitere Informationen unter:

<https://ergebnisse.zensus2022.de/datenbank/online>

Zensus 2022: politische Schlussfolgerungen

- Der Mietwohnungsmarkt in Sachsen ist der **zentrale Hebel** für eine Versorgung der Bürger mit **bezahlbarem** sowie **bedarfsgerechtem** Wohnraum. Auch wenn eine Förderung des Wohneigentums sinnvoll ist, kann die Eigentumsquote nur sehr langsam steigen.
- Der Schwerpunkt der Aktivitäten der Landesregierung muss daher auf den **Mietwohnungsmarkt** gerichtet sein.
- Eine erfolgreiche Wohnraumversorgung und die Lösung der wohnungswirtschaftlichen Herausforderungen in Sachsen können nicht ohne die sächsischen Wohnungsgenossenschaften erfolgen.

Zensus 2022: politische Schlussfolgerungen

- Sachsen verfügt insgesamt über einen **ausgeglichene Wohnungsmarkt**, der es allen Bürgern ermöglicht, im Gebiet des Freistaates entsprechende Mietwohnungen zu einem bezahlbaren Niveau zu finden.
- Gleichwohl bedeutet dies natürlich nicht, dass alle Gebäudetypen, Lagen und Ausstattungen für das entsprechende Mietniveau zu haben sind.
- Im Ergebnis hat Sachsen einen **funktionierenden Wohnungsmarkt**, der weder einer Mietpreisbremse noch einer Kappungsgrenze bedarf – auch nicht in Dresden und Leipzig.
- Weiterhin ist das Umland der drei Großstädte als **wichtiges Potenzial** zu verstehen. Dazu bedarf es nicht nur politischer Aufmerksamkeit, sondern auch eines **Fokus auf funktionierende Mobilitätsangebote** zwischen dem ländlichen Raum, den Mittelstädten und den Großstädten.

Zensus 2022: politische Schlussfolgerungen

- Die **Siedlungsbauten** der 1960er Jahre bis hin zu den Plattenbauten, die bis Ende der 1980er Jahre errichtet wurden, sind die **zentrale Säule** des Freistaates Sachsen, wenn es um bezahlbares und bedarfsgerechtes Wohnen geht.
- Die oftmals auch politisch motivierte Stigmatisierung dieser Bestände muss beendet werden; stattdessen müssen die **Bestände als zentrales Gut** auf dem Wohnungsmarkt verstanden und durch entsprechende **Rahmenbedingungen** und **Förderangebote** flankiert werden.
- **Rückbaumaßnahmen** werden weiterhin notwendig sein.

Zensus 2022: politische Schlussfolgerungen

- Der Freistaat braucht eine **differenzierte Wohnraumpolitik und Wohnraumförderung**. Während in den Großstädten vor allem der Neubau, Umwidmung, Aufstockung oder Nachverdichtung im politischen Fokus stehen sollten, braucht der ländliche Raum eine hohe politische Aufmerksamkeit, um **attraktive Lebensbedingungen** zu erhalten und somit zusätzlichen Abwanderungsdruck in die Großstädte zu verhindern.
- Konkret sollte der Freistaat die Wohnraumförderung inhaltlich fortführen (Schwerpunkt Modernisierung); dabei bedarf es **jedoch flexibler** (Landes-) Mittel, die frei von Belegungsbindungen sind.
- Der ländliche Raum hat ein Überangebot an Wohnungen aller Preisklassen. Belegungsbindungen führen hier am Ziel vorbei. Darüber hinaus braucht es **individuelle Förderbausteine** für Einzelmaßnahmen, Quartierslösungen und –gestaltungen sowie energetische Lösungen.

Ansprechpartner

Sven Winkler
Referent Betriebswirtschaft

Verband Sächsischer Wohnungsgenossenschaften e. V.
Antonstraße 37
01097 Dresden
Tel.: 0351 80701-23
E-Mail: winkler@vswg.de